

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg, Filmtablette

Wirkstoffe:

Trockenextrakt aus Alexandriner Sennesfrüchten

Trockenextrakt aus Tinnevelly Sennesfrüchten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ramend Abführ-Tabletten 20 mg jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ramend Abführ-Tabletten 20 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg beachten?
3. Wie ist Ramend Abführ-Tabletten 20 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ramend Abführ-Tabletten 20 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Ramend Abführ-Tabletten 20 mg UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel.

Anwendungsgebiet:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation). Bei einer Verstopfung, die länger als 1 Woche andauert, ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Ramend Abführ-Tabletten 20 mg BEACHTEN?

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Sennesfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels
- bei Darmverschluss
- bei Blinddarmentzündung
- bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg ist erforderlich.

Eine über eine kurz andauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Darmtätigkeit anregender (stimulierender) Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen.

Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Beim Auftreten von Unverträglichkeiten mit z. B. krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden sollten besonders untergewichtige, geschwächte oder ältere Patienten Ramend Abführ-Tabletten 20 mg nicht weiter einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis:

Bei erwachsenen Personen, die den Stuhlabgang nicht kontrollieren können (Inkontinenz), sollte bei Einnahme von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Kinder

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Bei Einnahme von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) und Süßholzwurzel verstärkt werden.

Wann dürfen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten, den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika, Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika, Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindenhormonen) und Süßholzwurzel.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund unzureichender toxikologischer Untersuchungen nicht anzuwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST Ramend Abführ-Tabletten 20 mg EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 1 mal täglich 1 Tablette (entspr. 20 mg Hydroxyanthracen-Glycoside), bei hartnäckiger Verstopfung auch 1 ½ Tabletten (entspr. 30 mg Hydroxyanthracen-Glycoside) als einmalige Dosis am ersten Behandlungstag ein.

Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 1 ½ Tabletten. Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie die Tablette abends unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. einem Glas Wasser) ein. Die gewünschte Wirkung tritt nach ca. 8 – 12 Stunden ein.

Dauer der Anwendung:

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 – 2 Wochen) eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Ramend Abführ-Tabletten 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell Übelkeit und Erbrechen auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyten) gegebenenfalls erforderlich sind.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Ramend Abführ-Tabletten 20 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg nicht weiter ein und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Sehr selten kann es zu krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden kommen. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis oder das Absetzen von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem), auftreten.

Durch dieses Arzneimittel kann bei langandauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) der Wasser- und Salz- oder Mineralhaushalt gestört werden.

Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), die Harnausscheidung steigernden Arzneimitteln (Saluretika) und Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden). Bei langandauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Durch Farbstoffeinlagerung in der Darmschleimhaut kann sich diese dunkel färben (Pseudomelanosis coli). Diese Verfärbung bildet sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurück. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Ramend Abführ-Tabletten 20 mg AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Ramend Abführ-Tabletten 20 mg enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Filmtablette enthält:

Trockenextrakt aus Alexandriner Sennesfrüchten (6- 8 : 1)
enthaltend 11,43 – 20,30 mg Hydroxyanthracen-Glycoside,
berechnet als Sennosid B

76,19 – 101,5 mg

Auszugsmittel: Wasser

Trockenextrakt aus Tinnevelly Sennesfrüchten (6 – 8 : 1) 50,79 – 67,73 mg
enthaltend 4,57 - 8,13 mg Hydroxyanthracen-Glycoside,
berechnet als Sennosid B
Auszugsmittel: Wasser
eingestellt auf insgesamt 20 mg Hydroxyanthracenglycoside berechnet als Sennosid B

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maisstärke, Lactose, Cellulosepulver, Gelatine, Povidon, Magnesiumstearat, hochdisp.
Siliciumdioxid, Hypromellose, Kaliumsorbat, Talkum, Macrogol 6000, Farbstoffe E 104, E 132,
E 171, E 172.

Wie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg aussieht und Inhalt der Packung:

Ramend Abführ-Tabletten ist in Packungen mit 20 bzw. mit 40 Filmtabletten mit Bruchrille erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74, 24941 Flensburg
Telefon 0461 / 99 96 0, Telefax 04 61 / 99 96 110
Email: info@queisser.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 07 / 2014.